

Jahresbericht 2001

Ein ereignisreiches Jahr - nicht bloss auf der Weltbühne - liegt hinter uns. Ein Jahr reich an Begegnungen, bewegenden und belebenden Begegnungen.

Das ist es doch auch, was wir vor allem wollen: Bewegen, beleben.

Gerne möchte ich, was der FPA will, mit einem Satz - vielleicht eine Art Leitsatz - umschreiben, der da heisst:

Geh, damit es weitergehen kann!

Eine lapidare Aufforderung freilich aber eine zukunftsvolle.

Peter Handke hat ihr einmal auf seine - grandios bildhafte - Art Ausdruck verliehen:

"Schüttelt euer Jahrtausendbett frisch, bewegt euch!"

Das Angebot an Erwachsenenbildungskursen ist riesig, ein Überblick zu gewinnen fast ausgeschlossen. Viel haben wir im vergangenen Jahr darauf verwendet, uns in diesem "Dschungel" besser bemerkbar zu machen. Ein Stück weit ist das offensichtlich auch gelungen. Ein Grossteil der Kurse war gut besucht. Der Werbeaufwand war aber auch erheblich.

Man darf sich angesichts der grossen Konkurrenz getrost auch mal die Frage stellen: Haben wir überhaupt noch eine Daseinsberechtigung? Aus den Rückmeldungen von Kursbesucherinnen und -besuchern zu schliessen, kann diese Frage nur mit einem klaren JA beantwortet werden.

Was charakterisiert den speziellen Ansatz unserer Angebote?

Ich zitiere:

- "Hier wird - endlich einmal - tiefer gefragt. Wie oft verrennen wir uns im Oberflächlichen und verlieren dabei - das Kind, um das doch eigentlich gehen sollte - aus dem Blickfeld."

- "In diesen Kursen bin ich als Mensch gefragt, als suchender, mehr denn als wissender."

- "Eure Kurse machen Mut, das Eigene zu suchen und dafür einzustehen."

- "Komme mir zuweilen sehr alleine vor - mit meinen Vorstellungen und Zielen. In Eurem Umkreis finde ich Gleichgesinnte. Das macht Mut."

- "Immer geht es bei diesen Kursen um das Kind, um den Menschen schlechthin. Das ist nicht selbstverständlich. Da, wo ich unterrichte, können wir einen Abend lang zusammensitzen und beraten. Aber von Kindern ist da kaum die Rede."

Über solche (und ähnliche) Rückmeldungen freuen wir uns natürlich. Sie geben Kraft, weiterzumachen. Das wollen wir denn auch mit immer neuem Elan. Und Euch dabei mitnehmen, wäre uns das liebste.